



HESSISCHER LANDTAG

19. 11. 2021

Kleine Anfrage

**Heinz Lotz (SPD), Gernot Grumbach (SPD), Heike Hofmann (Weiterstadt) (SPD),
Knut John (SPD) und Stephan Grüger (SPD) vom 21.10.2021**

Zentrum für Artenvielfalt

und

Antwort

Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie ist der aktuelle Planungsstand für die Gründung des Zentrums für Artenvielfalt?

Das Zentrum für Artenvielfalt wird nach aktuellem Planungsstand zum 01.01.2022 gegründet werden und zunächst in den bislang genutzten Liegenschaften seine Arbeit aufnehmen.

Frage 2. Inwiefern ist die Fortführung der Arbeit sowie die Unterbringung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen zusammengeschlossenen Abteilungen (Abt. Naturschutz HLNUG, Wolfszentrum, staatl. Vogelschutzwarte, Lore-Streubing-Institut, Naturschutzakademie und Zuständigkeiten im Bereich NATUREG) zum 01.01.2022 sichergestellt, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten?

Alle Personen, die derzeit beim Naturschutzzentrum Hessen e.V. beschäftigt sind, erhalten ein Vertragsangebot für eine unbefristete Beschäftigung beim Land Hessen ab dem 01.01.2022. Die Angebote sind so ausgestaltet, dass kein finanzieller Nachteil für die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsteht.

Hinzu kommen – neben den bereits beim HLNUG beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – die Landesmitarbeiterinnen und -mitarbeiter der Naturschutzakademie und der Vogelschutzwarte, die zum 01.01.2022 zum HLNUG versetzt werden.

Die Unterbringung des Personals und die Bereitstellung der erforderlichen IT-Unterstützung ist sichergestellt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des neuen Zentrums für Artenvielfalt werden Arbeitsplätze in den bestehenden Liegenschaften in Gießen und Wetzlar erhalten, bis eine neue Liegenschaft für eine gemeinschaftliche Unterbringung zur Verfügung steht.

Frage 3. Inwiefern wurden bei den Planungen zur Gründung des Zentrums für Artenvielfalt die Naturschutzverbände einbezogen?

Die Einbeziehung der Naturschutzverbände erfolgte durch Gespräche mit dem Naturschutzzentrum Hessen e.V., in dem die Naturschutzverbände Mitglied sind. Ferner war die Gründung des Zentrums für Artenvielfalt mehrfach Thema im Landesnaturschutzbeirat.

Frage 4. Welche Pläne verfolgt die Landesregierung mit den Liegenschaften der Naturschutzakademie in Wetzlar?

Über die zukünftige Unterbringung des Zentrums für Artenvielfalt ist noch nicht entschieden worden. Sofern im Zuge dieser Entscheidung die Nutzung der Liegenschaften der Naturschutzakademie für die bisherigen Zwecke endgültig aufgegeben werden sollte, wird für die Liegenschaft im Eigentum des Landes Hessen zu prüfen sein, ob diese weiterhin für Zwecke des Landes oder auch für andere öffentliche Aufgaben benötigt wird.

Wiesbaden, 14. November 2021

Priska Hinz